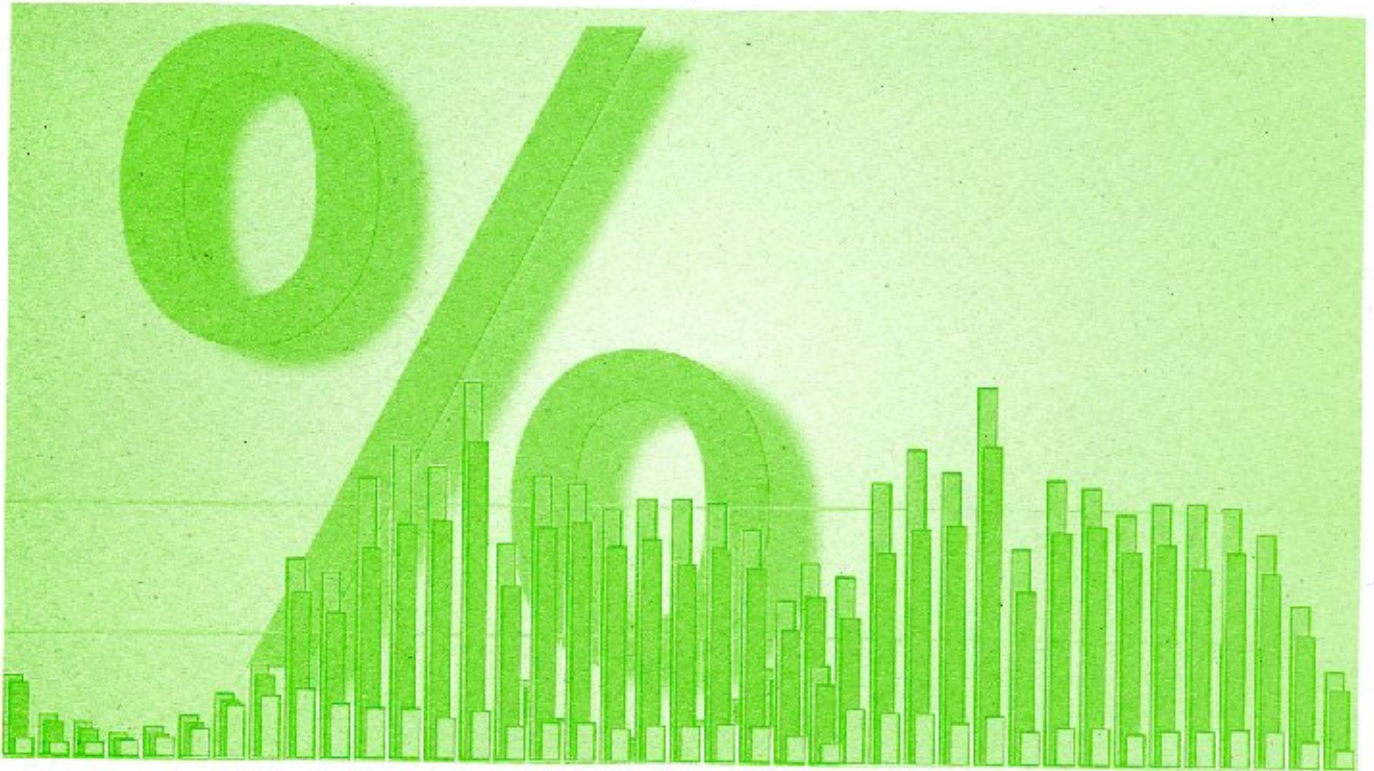


Niedersächsisches
Kultusministerium



Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2005/2006



Niedersachsen

Vorbemerkungen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2005/2006 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Recht hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Angespannt stellt sich noch immer die Entwicklung auf dem Lehrstellenmarkt dar. Trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit dem Jahr 2003 annähernd stabil. Der demographisch bedingt höhere Zuwachs der Schülerzahlen insgesamt führt aber auch in diesem Schuljahr zu erheblich höheren Schülerzahlen in den Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen mit entsprechender Belastung der vorhandenen Ressourcen.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten:

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 1.700 auf nunmehr 260.966 (+ 0,7 %) gestiegen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich (Berufsschule und kooperatives BGJ) ist um knapp 1.000 gesunken. Wegen des Anstiegs der Schülerzahl in den vollzeitschulischen Bildungsgängen um knapp 2.700 Schülerinnen und Schüler ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich von 58,4 % im Vorjahr auf nunmehr 57,6 % zurückgegangen.
- Die öffentlichen berufsbildenden Schulen weisen zum Schuljahr 2005/2006 eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 19,9 Schülerinnen und Schüler je Klasse auf.

Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bitte beachten Sie die Fußnoten in den Tabellen, da sie Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte geben. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der

Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gerne Auskunft gibt.

Neben den Zahlen in dieser Broschüre finden Sie weitere Tabellen im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de, über „Service - Statistik - berufsbildende Schulen“).

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Übersichten	
1.1 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2005 nach Bezirken - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2 Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2005 nach Bezirken - öffentliche Schulen -	2
1.3 Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2003 bis 2005 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4 Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2005 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5 Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6 Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2005 - 2020	6
2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)	
2.1 Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2 Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3 Berufsvorbereitungsjahr	9
2.4 Berufsgrundbildungsjahr	10
2.5 Berufsfachschulen	11
2.6 Fachoberschulen a) bis 1986	12
b) Klasse 11 - seit 1985	13
c) Klasse 12 - seit 1985	14
2.7 Berufsoberschulen	15
2.8 Fachgymnasien	16
2.9 Fachschulen a) bis 1986	17

	Seite
5. Lehrkräfte	
5.1 - Entwicklung der Lehrerzahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2000 und die Verteilung auf die Bezirke am 15.11.2005	25
5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2 - am 15.11.2005 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	26
5.3 - 2004 und 2005 nach Bezirken und verschiedenen Merkmalen	27
5.4 - am 15.11.2005 nach Alter und Geschlecht	28
Schaubild zu Tabelle 5.4	29
6. Ausbildungsplätze	
6.1 - neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken vom 1.10.2004 bis 30.9.2005	30
6.2 - neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.9. des Folgejahres seit 1.10.2000 nach Arbeitsamtsbezirken	
a) absolute Zahlen	31
b) Messziffern	32
c) Arbeitsamtsbezirke in Prozent	33
6.3 - Auszubildende in Niedersachsen am 31.12. eines Jahres nach Bereichen und Ausbildungsjahren seit 1998	
a) absolute Zahlen	34
b) Messziffern	35

Zeichenerklärung:

- = Nichts bzw. Null

0 oder 0,0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos

Davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt

Darunter = Ausgliederung einzelner Teilmassen

Übersicht 1.1

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15. 11. 2005

Abteilungen der LSchB	Berufsschulen									Berufsfachschulen							
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufsvor- bereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³		zusammen	
				kooperativ		schulisch				einjährig		zweijährig ²					
	an Schulen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
Braunschweig	28	28 471	1 491,7	2 322	105,6	2 178	98,3	1 348	115,0	4 599	199,0	2 528	114,9	4 746	230,1	11 873	544,0
Hannover	34	39 669	2 056,9	1 957	94,7	2 548	123,8	1 729	148,5	5 591	244,6	2 844	127,5	7 072	341,1	15 507	713,2
Lüneburg	26	23 390	1 289,3	2 261	111,2	2 517	117,0	1 662	151,0	5 775	251,9	2 429	109,7	3 655	166,0	11 859	527,6
Osnabrück	48	49 419	2 690,2	3 147	148,3	5 648	259,9	2 317	188,0	7 990	346,8	4 519	206,1	7 712	342,8	20 221	895,7
Niedersachsen	136	140 949	7 528,1	9 687	459,8	12 891	599,0	7 056	602,5	23 955	1 042,3	12 320	558,2	23 185	1 080,0	59 460	2 680,5
Abteilungen der LSchB	Fachoberschulen			Berufs- ober- schulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außer dem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	z u s .		dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz	Schulen ⁵	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen ⁶	ha / hb Lehr- kräfte ⁷	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen
	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler			Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen	Schüle- rinnen und Schüler	Klas- sen								
Braunschweig	3 263	136	1 389	67	3	3 376	1 450	56	3 353	160,0	1 147	58	56 251	2 710	2 690	2 494	132
Hannover	3 957	168	1 642	135	6	4 717	2 052	85	4 190	208,0	741	76	74 409	3 604	3 525	3 538	195
Lüneburg	2 009	89	681	-	-	5 259	2 208	88	2 051	103,0	177	42	51 008	2 476	2 705	1 325	75
Osnabrück	5 398	230	1 741	208	9	6 566	2 783	116	4 036	199,0	733	86	96 960	4 736	4 666	3 883	213
Niedersachsen	14 627	623	5 453	410	18	19 918	8 493	345	13 630	670,0	2 798	262	278 628	13 526	13 586	11 240	615

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Ergotherapie, Heilerziehungshilfe, sowie F
mazeutisch-technische Assistenz.

4 Hier sind auch die Fachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege (auslaufend) und Heilerziehungspfl

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalte

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalte

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.2

Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen am 15. 11. 2005

Abteilungen der LSchB	Berufsschulen									Berufsfachschulen							
	Teilzeitform ¹			Berufsgrundbildungsjahr				Berufsvorbereitungsjahr		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden ³		zusammen	
				kooperativ		schulisch				einjährig		zweijährig ²					
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	28 471	1 491,7	2 322	105,6	2 178	98,3	1 281	111,0	4 573	198,0	2 513	113,9	2 778	125,1	9 864	437,0
Hannover	32	39 572	2 049,9	1 957	94,7	2 544	122,8	1 630	141,5	5 320	233,6	2 718	122,5	3 042	136,1	11 080	492,2
Lüneburg	26	23 390	1 289,3	2 261	111,2	2 517	117,0	1 662	151,0	5 775	251,9	2 429	109,7	2 588	116,0	10 792	477,6
Osnabrück	46	49 262	2 669,7	3 147	148,3	5 632	256,4	2 227	179,0	7 779	338,8	4 319	198,1	4 829	220,8	16 927	757,7
Niedersachsen	132	140 695	7 500,6	9 687	459,8	12 871	594,5	6 800	582,5	23 447	1 022,3	11 979	544,2	13 237	598,0	48 663	2 164,5
Abteilungen der LSchB	Fachoberschulen			Berufs- ober- schulen		Fachgymnasien			Fachschulen ⁴			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz							
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schulen ⁵	Schülerinnen und Schüler	Klassen ⁶	ha / hb Lehrkräfte ⁷	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	3 061	127	1 291	67	3	3 376	1 450	56	2 466	114,0	886	32	53 086	2 544	2 501	307	18
Hannover	3 084	131	1 162	108	5	4 717	2 052	85	2 397	113,0	471	33	67 089	3 235	3 108	857	48
Lüneburg	1 906	84	612	-	-	5 259	2 208	88	1 427	73,0	177	27	49 214	2 391	2 604	180	11
Osnabrück	4 977	214	1 531	208	9	6 566	2 783	116	2 631	132,0	645	47	91 577	4 482	4 338	386	21
Niedersachsen	13 028	556	4 596	383	17	19 918	8 493	345	8 921	432,0	2 179	139	260 966	12 652	12 551	1 730	98

1 Einschl. Blockunterricht

2 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

3 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Ass.

4 Hier sind auch die Fachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege (auslaufend) und Heilerziehungspflege.

5 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

6 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten !!

7 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

Übersicht 1.3

Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2003 bis 2005 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	2003				2004				2005			
	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen ¹	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte
Berufsschulen (Teilzeit) ²	138	8 141,4	152 576	4 065	137	8 020,0	151 629	4 011	136	7 717,9	150 636	3 982
Schulisches BGJ	an 100	581,3	12 598	1 212	an 100	603,9	13 048	1 302	an 99	599,0	12 891	1 288
Berufsvorbereitungsjahr	an 104	604,3	7 285	1 005	an 105	612,4	7 014	1 038	an 105	602,5	7 056	1 004
Berufsfachschulen	1 027	2 402,6	53 989	3 725	1 084	2 601,6	58 319	4 014	1 115	2 681,3	59 460	4 165
Fachoberschulen	204	564,0	13 242	664	207	591,0	13 864	679	217	623,0	14 627	737
Berufsoberschulen	13	13,0	316	27	15	18,0	411	32	16	18,0	410	32
Fachgymnasien	142	314,4	17 177	1 378	176 ³	333,0	18 605	1 490	178	345,0	19 918	1 557
Fachschulen	310	731,4	14 283	861	308	681,4	13 443	824	302	670,0	13 630	821
Insgesamt	1 896	13 352⁵	271 466	12 937	1 956	13 461⁵	276 333	13 390	2 168	13 257	278 628	13 586
Darunter Vollzeitschulen ⁴	1 758	5 211 ⁵	118 890	8 872	1 819	5 441 ⁵	124 704	9 379	2 032	5 539	127 992	9 604
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	203	592	10 852	•	202	601	11 055	•	205	615	11 240	•

1 Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als `Schule` gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.
2 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Starker Anstieg der Zahl der Schulen, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) extra gezählt wurde.

4 Als Vollzeitschulen sind hier - anders als in Übersicht 1.4 - alle Schulformen außer der Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht sowie außer dem BGJK gezählt, d.h. auch die Fachschulen in Abendform (= `Teilzeitform`) und die Klasse 11 der Fachoberschule.

5 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! Bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

Übersicht 1.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2005 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Hauptamtliche/-berufliche Lehrkräfte ¹		Mehrunterricht und bezahlte Stunden von Teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräften	Durchschnittliche Regelstunden insgesamt ²	Sp 3 : Sp 4 Errechnete zusätzliche Vollzeit-Lehrer-Einheiten ³	Sp 2 + Sp 5 Vollzeit-Lehrer-Einheiten (Pers. + errechn. Einh.) insgesamt	Schülerinnen und Schüler	Sp 7 : Sp 1 Schülerinnen/Schüler je ha/hb Lehrkraft	Sp 7 : Sp 6 Schül. je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)							
	Sp 1	Sp 2							
Berufsschulen (Teilzeit)	3 648	2 604	17 590	25,27	696	3 300	140 949	38,6	42,7
Kooperatives Berufsgrundbildungsjahr	334	238	1 651	25,27	65	303	9 687	29,0	31,9
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr	1 288	1 132	3 810	25,27	151	1 283	12 891	10,0	10,0
Berufsvorbereitungsjahr	1 004	757	4 450	25,27	176	933	7 056	7,0	7,6
Berufsfachschulen	4 165	2 529	32 031	25,27	1 268	3 797	59 460	14,3	15,7
Klasse 11	127	80	860	25,27	34	114	5 453	42,9	47,8
Fachoberschuler	610	418	3 348	25,27	132	550	9 174	15,0	16,7
Klasse 12									
Berufsoberschuler	32	20	194	25,27	8	28	410	12,8	14,8
Fachgymnasier	1 557	1 072	8 239	25,27	326	1 398	19 918	12,8	14,2
Fachschulen (Vollzeit)	712	428	6 905	25,27	273	701	10 832	15,2	15,4
Fachschulen (Teilzeit)	109	76	599	25,27	24	100	2 798	25,7	28,1
I n s g e s a m t	13 586	9 354	79 677		3 153	12 507	278 628	20,5	22,3
Darunter: Vollzeitschulen zusammen ⁴	9 368	6 356	58 977		2 334	8 690	119 741	12,8	13,8

1 Die Aufteilung der Lehrkräfte auf die Schulformen erfolgt anteilig aufgrund der erteilten Wochenunterrichtsstunden.

2 Gewogenes arithmetisches Mittel aus den verschiedenen Regelstunden-Gruppen der Vollzeit-Lehrkräfte; nur einheitlich für berufsbildende Schulen insgesamt errechnet.

3 Es wurde für öffentliche und Schulen in freier Trägerschaft getrennt gerechnet! Dadurch können hier vereinzelt Rundungen unzutreffend als "falsch" erscheinen.

4 Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht, BGJK sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

1. Übersichten

Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen per 15.11.2005 u. einer fortgeschr. Bevölkerungsprognose auf d. Basis 31.12.01

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									
	Teilzeit-Berufsschule	BGJ		Berufsvorbereitungsjahr	Berufsfachschultyp					Berufsfachschule zusammen
		kooperativ	schulisch		B1	B2	B4	B7	B8	
2002 (IST)	145 037	11 458	12 278	6 566	5 646	13 287	183	10 069	10 078	39 263
2003 (IST)	141 474	10 852	12 578	7 062	6 831	14 712	408	11 545	11 104	44 600
2004 (IST)	140 373	10 994	13 014	6 788	7 139	15 586	645	12 654	12 106	48 130
2005 (IST)	140 695	9 687	12 871	6 800	7 467	15 980	644	12 593	11 979	48 663
2006	145 970	11 460	13 500	6 990	7 400	16 180	650	13 090	12 630	49 950
2007	148 460	11 620	13 630	6 970	7 450	16 380	660	13 230	12 760	50 480
2008	150 610	11 670	13 570	6 900	7 410	16 280	660	13 340	12 760	50 450
2009	151 850	11 640	13 450	6 820	7 330	16 120	670	13 350	12 660	50 130
2010	152 160	11 540	13 250	6 660	7 210	15 890	670	13 310	12 490	49 570
2011	151 420	11 370	12 990	6 570	7 070	15 510	670	13 180	12 260	48 690
2012	150 030	11 250	12 900	6 630	7 040	15 370	660	13 070	12 130	48 270
2013	148 660	11 260	13 020	6 700	7 110	15 570	660	13 040	12 160	48 540
2014	148 030	11 280	13 050	6 610	7 120	15 660	660	13 060	12 210	48 710
2015	147 700	11 180	12 840	6 460	6 990	15 380	660	13 000	12 100	48 130
2016	147 030	11 020	12 580	6 340	6 850	15 060	660	12 860	11 880	47 310
2017	145 610	10 840	12 300	6 150	6 690	14 750	650	12 670	11 620	46 380
2018	143 520	10 580	11 950	5 960	6 490	14 290	640	12 440	11 300	45 160
2019	140 830	10 300	11 590	5 800	6 290	13 840	630	12 180	10 970	43 910
2020	137 730	10 050	11 330	5 720	6 160	13 510	630	11 920	10 690	42 910

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									Insgesamt
	Fachoberschule			Berufsober-schule	Fach-gymna-sium	Fachschultyp			Fach-schulen zusammen	
	Klasse 11	Klasse 12	zu-sammen			F1	F2	F4		
						(jeweils Voll- u. Teilzeit zus.)		(Seefahrt)		
2002 (IST)	3 545	7 153	10 698	228	15 725	737	8 351	196	9 284	250 537
2003 (IST)	3 697	8 190	11 887	290	17 177	662	8 087	160	8 909	254 829
2004 (IST)	4 105	8 285	12 390	380	18 605	673	7 729	203	8 605	259 279
2005 (IST)	4 596	8 432	13 028	383	19 918	655	8 057	209	8 921	260 966
2006	4 280	8 580	12 860	30	19 550	680	7 760	200	8 640	268 950
2007	4 340	8 750	13 090	390	19 860	680	7 790	190	8 660	273 160
2008	4 340	8 920	13 260	400	19 980	690	7 880	200	8 770	275 610
2009	4 320	9 030	13 350	410	19 950	700	7 980	200	8 880	276 480
2010	4 270	9 100	13 370	410	19 760	710	8 080	200	8 990	275 710
2011	4 190	9 100	13 290	420	19 440	710	8 150	200	9 060	273 250
2012	4 140	9 050	13 190	420	19 150	710	8 200	200	9 110	270 950
2013	4 160	8 970	13 130	420	19 050	710	8 220	210	9 140	269 920
2014	4 180	8 920	13 100	420	19 100	710	8 240	210	9 160	269 460
2015	4 130	8 870	13 000	420	19 060	710	8 240	210	9 160	267 950
2016	4 060	8 810	12 870	410	18 840	710	8 220	210	9 140	265 540
2017	3 980	8 750	12 730	410	18 490	710	8 190	210	9 110	262 020
2018	3 880	8 670	12 550	410	18 050	700	8 140	210	9 050	257 230
2019	3 770	8 540	12 310	410	17 550	700	8 100	210	9 010	251 710
2020	3 670	8 360	12 030	400	17 060	690	8 040	210	8 940	246 170

Quellen: NLS, eigene Berechnungen

Entwicklung der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2005 - 2020

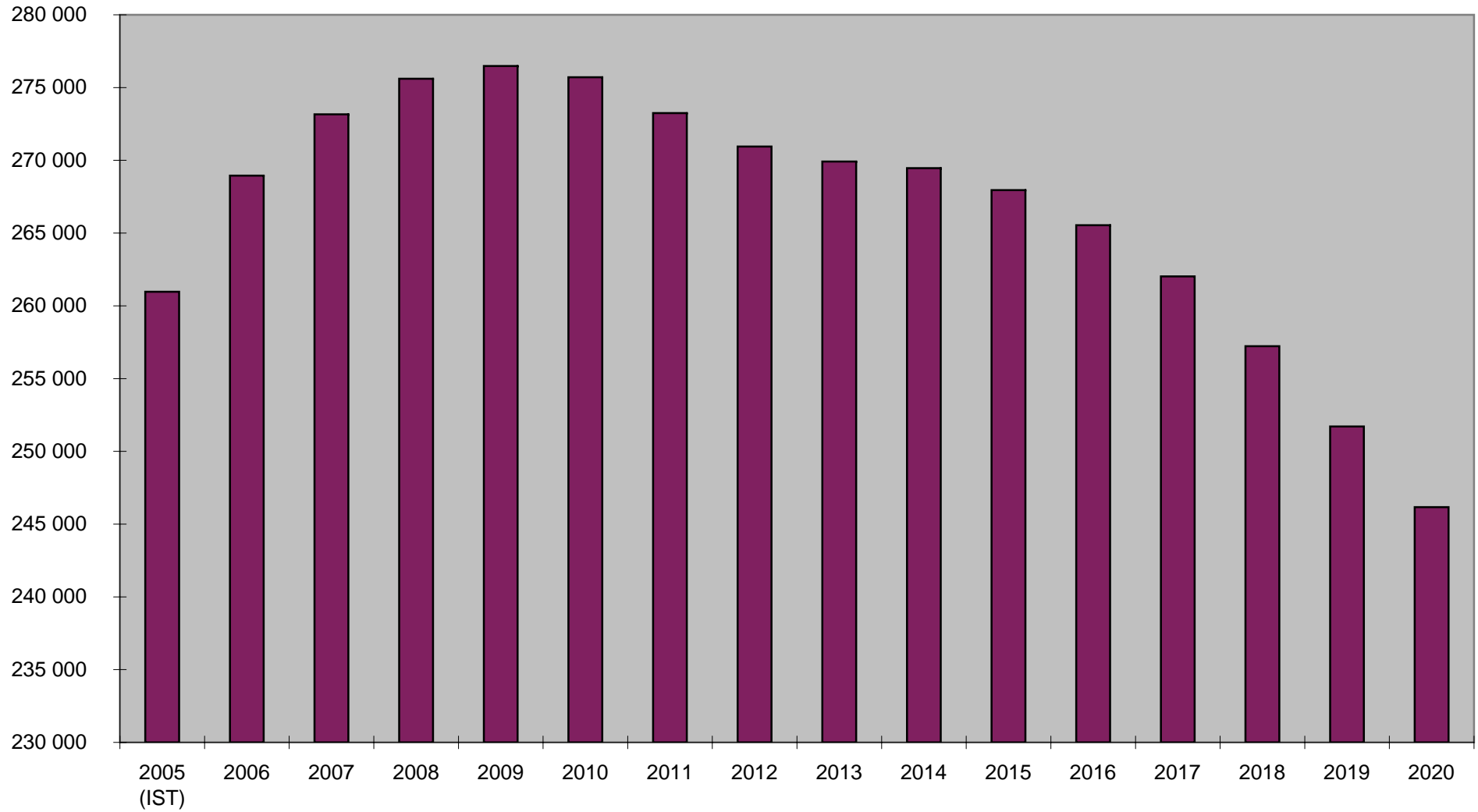


Tabelle 2.1

Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.											Veränderungen in %		
	1990	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	05 zu 04	05 zu 90	05 zu 96
1. Berufsschule														
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	137 284	143 490	148 672	151 490	148 033	145 037	141 469	140 373	140 695	+0,2	-25,8	+3,0
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 224	5 068	5 064	5 687	6 201	6 566	7 056	6 788	6 800	+0,2	+99,1	+32,1
c) Berufsgrundbildungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	14 206	13 399	13 037	12 447	11 923	12 278	12 577	13 014	12 871	-1,1	-13,0	-13,7
d) Berufsgrundbildungsjahr (kooperativ)	-	16 389	17 669	14 079	13 896	12 742	14 161	11 458	10 883	10 994	9 687	-11,9	+100,0	-40,9
Zusammen	207 742	173 018	174 383	176 036	180 669	182 366	180 318	175 339	171 985	171 169	170 053	-0,7	-18,1	-1,7
2. Berufsfachschulen														
a) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	7 929	8 242	8 313	6 614	5 665	5 646	6 835	7 139	7 467	+4,6	+114,7	-5,3
b) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	11 222	11 715	11 790	11 954	12 437	13 287	14 730	15 586	15 980	+2,5	+89,5	+35,8
c) zweijährig beruflicher Abschluss	4 099	6 598	8 271	8 420	8 320	8 481	9 290	10 252	11 963	13 299	13 237	-0,5	+222,9	+100,6
d) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	6 312	6 020	5 717	7 646	9 249	10 078	11 114	12 106	11 979	-1,0	+65,0	+105,5
Zusammen	23 268	32 076	33 734	34 397	34 140	34 695	36 641	39 263	44 642	48 130	48 663	+1,1	+109,1	+51,7
3. Berufsaufbauschulen	320	36	16	17	12								-100,0	-100,0
4. Fachoberschulen	8 252	6 589	7 460	7 362	7 964	8 659	9 496	10 698	11 896	12 390	13 028	+5,1	+57,9	+97,7
darunter Klasse 11	1 137	1 999	2 354	2 370	2 721	2 854	3 106	3 545	3 697	4 105	4 596	+12,0	+304,2	+129,9
darunter Klasse 12	7 115	4 590	5 106	4 992	5 243	5 805	6 390	7 153	8 199	8 285	8 432	+1,8	+18,5	+83,7
5. Berufsoberschulen	-	-	117	192	140	145	201	228	290	380	383	+0,8	+100,0	+100,0
6. Fachgymnasien	11 335	12 842	13 025	12 952	13 284	13 675	14 525	15 725	17 192	18 605	19 918	+7,1	+75,7	+55,1
7. Fachschulen (einschl. entspr. Teilzeitformen)														
a) 1- 1½jährig	1 436	789	915	864	789	746	788	737	662	673	655	-2,7	-54,4	-17,0
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	8 108	7 777	7 971	7 923	8 070	8 547	8 247	7 932	8 266	+4,2	+19,3	+1,2
Zusammen	8 366	8 955	9 023	8 641	8 760	8 669	8 858	9 284	8 909	8 605	8 921	+3,7	+6,6	-0,4
I n s g e s a m t	259 283	233 516	237 758	239 597	244 969	248 209	250 039	250 537	254 914	259 279	260 966	+0,7	+0,6	+11,8
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1d)	189 534	152 962	154 953	157 569	162 568	164 232	162 194	156 495	152 352	151 367	150 382	-0,7	-20,7	-1,7
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	82 805	82 028	82 401	83 977	87 845	94 042	102 562	107 912	110 584	+2,5	+58,5	+37,3
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	65,2 %	65,8 %	66,4 %	66,2 %	64,9 %	62,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insges.	26,9 %	34,5 %	34,8 %	34,2 %	33,6 %	33,8 %	35,1 %	37,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %			

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.2

Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht^{1 2}

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ³	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁴	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 ²	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 ²	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54

1 einschl. Blockunterricht

2 ab 1993 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

3 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen

4 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.3

Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres ¹

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.1996	an 101	5 288	406,7	13,0	718	16 108	39,6	3,05
15.11.1997	an 102	5 362	413,6	13,0	716	16 067	38,8	3,00
15.11.1998	an 102	5 225	411,6	12,7	717	15 976	38,8	3,06
15.11.1999	an 103	5 224	417,4	12,5	745	16 356	39,2	3,13
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.1996	an 96	5 146	390,7	13,2	691	15 516	39,7	3,02
15.11.1997	an 97	5 224	399,6	13,1	691	15 508	38,8	2,97
15.11.1998	an 97	5 068	395,6	12,8	692	15 405	38,9	3,04
15.11.1999	an 98	5 064	399,4	12,7	718	15 697	39,3	3,10
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04

1 Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.4

Die Entwicklung des schulischen Berufsbildungsjahres

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen ³								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

1 Die Lehrkräfte werden seit 1974 an berufsbildenden Schulen mit einem Erhebungsbogen je 'Bündel'-Schule erfasst und rechnerisch anteilig nach den erteilten Unterrichtsstunden aufgeteilt

2 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

3 Bis 1979 gab es keine Berufsbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ¹	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ²	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45

1 Vgl. oben 2 Vgl. oben

4 Seit 1993 gibt es kein Berufsbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.5

Die Entwicklung der Berufsfachschulen (1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen)

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 ⁵	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 ⁵	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform BFS wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

5 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1998 eigene Erhebung₁ -

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 a

Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse ⁴	je Schülerin/Schüler ⁴
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 ⁵	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

5 Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 b

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.6 c

Die Entwicklung der Fachoberschulen

Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden c verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an der Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.7

Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38

1 Jede Fachrichtung der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.8

Die Entwicklung der Fachgymnasien

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden ⁴			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden je Schül.
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schül. je Klasse				
Öffentliche Schulen									
15.11.1970 ⁵	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 ⁶	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45

1 Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

2 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen

3 Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 1.8.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 1.8.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

5 Seit 1970 werden die Fachgymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemeinbildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschule

6 Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 a

Die Entwicklung der Fachschulen

a) Die Entwicklung der Fachschulen¹ und Höheren Fachschulen² bis 1970³

Stichtag	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Schulen ⁴	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte ⁵
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ⁵	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ⁶	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 ⁷	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 ⁷	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

1 Einschl. Fachschulen -Technik

2 Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

3 Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

4 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

5 Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

6 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

7 Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 b

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 ⁵	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.1996	287	11 609	635,7	18,3	931	21 764	34,2	1,87
15.11.1997	302	11 741	641,9	18,3	1 021	23 859	37,2	2,03
15.11.1998	289	11 600	635,4	18,3	835	19 385	30,5	1,67
15.11.1999	283	12 504	697,7	17,9	889	20 323	29,1	1,63
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.1996	183	6 790	368,8	18,4	638	13 296	36,1	1,96
15.11.1997	188	6 868	371,0	18,5	694	14 470	39,0	2,11
15.11.1998	179	6 613	361,4	18,3	569	11 740	32,5	1,78
15.11.1999	172	6 768	373,0	18,1	561	11 382	30,5	1,68
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ohne die Daten von 4 Schulen in freier Trägerschaft, die diese nicht bzw. verspätet gemeldet haben

5 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

2. Entwicklung der Schulen (Zeitreihen)

Tabelle 2.9 c

Die Entwicklung der Fachschulen

Die Entwicklung der Fachschulen - Teilzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen ¹	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte ²	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften ³	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	10	1 107	56,0	19,8	42	1 015	18,1	0,92
15.11.1990	33	2 011	96,0	20,9	80	1 744	18,2	0,87
15.11.1995 ⁴	94	3 995	217,0	18,4	199	4 910	22,6	1,23
15.11.1996	103	4 120	225,4	18,3	196	4 912	21,8	1,19
15.11.1997	95	3 655	202,4	18,1	175	4 374	21,6	1,20
15.11.1998	85	3 031	169,2	17,9	127	3 151	18,6	1,04
15.11.1999	65	2 682	152,3	17,6	100	2 450	16,1	0,91
15.11.2000	59	2 586	132,0	19,6	86	2 074	15,7	0,80
15.11.2001	50	2 743	138,0	19,9	104	2 199	15,9	0,80
15.11.2002	53	2 899	146,8	19,7	107	2 309	15,7	0,80
15.11.2003	53	2 922	147,0	19,9	110	2 210	15,0	0,76
15.11.2004	53	2 758	141,9	19,4	106	2 135	15,0	0,77
15.11.2005	52	2 798	136,8	20,5	109	2 123	15,5	0,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	7	939	48,0	19,6	35	810	16,9	0,86
15.11.1990	23	1 587	75,0	21,2	61	1 296	17,3	0,82
15.11.1995	49	2 158	115,0	18,8	103	2 133	18,5	0,99
15.11.1996	54	2 165	115,3	18,8	101	2 105	18,3	0,97
15.11.1997	53	2 155	115,3	18,7	111	2 306	20,0	1,07
15.11.1998	54	2 028	112,2	18,1	88	1 809	16,1	0,89
15.11.1999	44	1 992	109,0	18,3	81	1 651	15,1	0,83
15.11.2000	40	1 898	91,0	20,9	67	1 339	14,7	0,71
15.11.2001	33	1 984	93,0	21,3	69	1 375	14,8	0,69
15.11.2002	37	2 093	100,0	20,9	75	1 492	14,9	0,71
15.11.2003	37	2 124	101,0	21,0	75	1 489	14,7	0,70
15.11.2004	38	2 086	101,0	20,7	76	1 479	14,6	0,71
15.11.2005	38	2 179	101,8	21,4	76	1 503	14,8	0,69

1 Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

2 Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

3 Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

4 Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Lehrerdaten 1997 = Informatikzentrum Niedersachsen, ab 1998 eigene Erhebung

3. Berufsschule

Tabelle 3.1

Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag im 2. Ausbildungsjahr¹ nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2005 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung ²	
				absolut	%
Schüler zusammen		28 906 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatroniker u. -mechaniker	2 332	8,1	2 332	8,1
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 571	5,4	3 903	13,5
3.	Industriemechaniker	1 110	3,8	5 013	17,3
4.	Anlagenmech. für San-, Heizungs- u. Klimatechn.	1 098	3,7	6 111	21,1
5.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 061	3,7	7 172	24,8
6.	Elektroniker Fachr. Energie- und Gebäudetechnik	1 028	3,6	8 200	28,4
7.	Metallbauer	938	3,2	9 138	31,6
8.	Tischler	926	3,2	10 064	34,8
9.	Koch	907	3,1	10 971	38,0
10.	Maler und Lackierer	849	2,9	11 820	40,9
11.	Landwirt	718	2,5	12 538	43,4
12.	Industriekaufmann	645	2,2	13 183	45,6
13.	Bürokaufmann	611	2,1	13 794	47,7
14.	Maurer	585	2,0	14 379	49,7
15.	Gärtner	509	1,8	14 888	51,5
Schülerinnen zusammen		20 106 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 027	10,1	2 027	10,1
2.	Bürokauffrau	1 593	7,9	3 620	18,0
3.	Arzthelferin	1 356	6,7	4 976	24,7
4.	Friseurin	1 101	5,5	6 077	30,2
5.	Zahnmed. Fachangestellte und Zahnarzthelferin	1 059	5,3	7 136	35,5
6.	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	979	4,9	8 115	40,4
7.	Industriekauffrau	925	4,6	9 040	45,0
8.	Rechtsanwalts- und Notargehilfin/-fachangestellte	870	4,3	9 910	49,3
9.	Hotelfachfrau	799	4,0	10 709	53,3
10.	Kauffrau für Bürokommunikation	661	3,3	11 370	56,6
11.	Bankkauffrau	635	3,2	12 005	59,7
12.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	608	3,0	12 613	62,7
13.	Steuerfachangestellte	581	2,9	13 194	65,6
14.	Verwaltungsfachangestellte	478	2,4	13 672	68,0
15.	Restaurantfachfrau	317	1,6	13 989	69,6

1 Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. dem BGJ verursacht werden.

2 Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z.B.: in den 10 von Mädchen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich 2005 56,6 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.1.1

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2005 nach Geburtsjahr und Geschlecht

Schulform	Geschl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schülerinnen u. Schüler insgesamt
		1990 und später	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980 und früher	
Berufsschule (Teilzeit)	männl.	112	1 845	7 582	14 737	17 195	14 003	9 219	5 984	4 054	2 545	6 588	83 864
	weibl.	67	1 393	5 065	9 162	11 377	9 964	7 371	4 815	2 587	1 457	3 827	57 085
Kooperatives Berufsprüfungsjahr	männl.	68	864	1 906	1 381	751	481	331	220	150	95	128	6 375
	weibl.	19	279	773	786	569	367	200	123	64	52	80	3 312
Schulisches Berufsprüfungsjahr	männl.	460	2 858	4 543	2 194	652	233	137	85	64	33	35	11 294
	weibl.	58	405	570	299	104	66	44	20	7	9	15	1 597
Berufsvorbereitungsjahr	männl.	760	2 213	1 253	276	65	28	23	10	13	7	16	4 664
	weibl.	373	1 069	645	189	53	17	7	5	6	6	22	2 392
Berufsfachschule	männl.	265	3 419	7 294	4 870	2 045	944	598	445	387	295	1 019	21 581
	weibl.	671	6 112	10 911	7 349	3 763	2 335	1 677	1 150	803	503	2 605	37 879
Fachoberschule	männl.	-	348	1 073	1 236	1 060	1 001	1 105	809	564	354	480	8 030
	weibl.	-	610	1 549	1 503	980	646	479	327	198	126	179	6 597
Berufsoberschule	männl.	-	-	-	-	2	16	22	34	33	23	27	157
	weibl.	-	-	-	-	13	33	48	59	40	33	27	253
Fachgymnasium	männl.	1	867	2 444	2 794	2 235	1 088	393	124	81	32	32	10 091
	weibl.	-	1 176	2 636	2 867	1 897	742	282	123	58	20	26	9 827
Fachschule	männl.	-	-	7	55	172	314	385	564	690	648	3 462	6 297
	weibl.	-	-	40	479	1 136	1 224	945	677	486	396	1 950	7 333
Insgesamt	männl.	1 666	12 414	26 102	27 543	24 177	18 108	12 213	8 275	6 036	4 032	11 787	152 353
	weibl.	1 188	11 044	22 189	22 634	19 892	15 394	11 053	7 299	4 249	2 602	8 731	126 275
	zus.	2 854	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	20 518	278 628
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung ¹	männl.	3,5	25,1	54,4	56,3	51,2	38,9	27,7	18,9	13,7	8,9		
	weibl.	2,6	23,6	49,2	49,4	44,6	35,2	26,0	17,5	9,9	5,8		
	zus.	3,1	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4		

¹ Bevölkerung am 31.12.2005

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft) am 15.11. eines Jahres nach Altersjahren - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - in Niedersachsen seit 1995

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter ¹												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
	- absolute Zahlen -												
1995 ²	4 133	23 556	43 847	45 798	39 669	27 176	17 075	10 487	6 649	4 684	3 460	20 131	246 665
1996	3 815	24 079	43 647	45 957	39 571	27 810	16 893	10 874	6 570	4 291	3 210	20 464	247 181
1997	3 471	24 235	45 912	46 282	39 925	28 999	18 706	11 264	7 077	4 358	3 066	18 622	251 917
1998	3 159	23 219	46 340	48 908	40 337	29 366	19 340	12 441	7 127	4 418	2 940	16 370	253 965
1999	3 009	22 994	46 057	49 490	43 157	30 494	19 950	12 972	8 147	4 583	3 083	15 859	259 795
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
	- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -												
1995 ²	5,0	29,5	54,8	56,7	47,5	33,0	19,9	11,8	6,7	4,2	3,0	•	
1996	4,5	28,6	54,0	56,6	48,3	32,9	20,4	12,6	7,4	4,3	2,9	•	
1997	4,1	28,5	53,9	56,6	48,5	35,1	22,0	13,5	8,1	4,9	3,1	•	
1998	3,8	27,3	54,1	56,9	48,6	35,3	23,2	14,5	8,5	5,1	3,3	•	
1999	3,6	27,5	53,7	57,2	49,6	36,3	23,8	15,4	9,5	5,4	3,5	•	
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005 ³	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	

1 x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z.B. 15jährige im Jahre 2005 = Geburtsjahr 1990.

2 ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

3 Bevölkerung am 31.12.2005

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, Schülerzahlen ab 1997 = eigene Erhebung

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.2.1

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - seit 1986 (unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, [ehem.] Jugoslawien¹ und Portugal)

Stich- tag 15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien ¹	Portu- gal	sonstige Staaten
1986	7 719	392	602	443	3 582	476	243	1 981
1987	8 268	449	620	485	3 891	564	259	2 000
1988	9 185	435	707	509	4 400	674	268	2 192
1989	10 156	496	777	527	4 898	811	274	2 373
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166

¹ Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch mit einem Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst worden. 2005 kamen 760 Schülerinnen und Schüler aus Serbien mit Montenegro, 85 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 164 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 169 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 8 Schülerinnen und Schüler aus Slowenien.

Quellen: Nds. Landesamt für Statistik, ab 1997 eigene Erhebung

4. Einzelthemen (Schulformen nebeneinander)

Tabelle 4.2.2

Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft - am 15.11.2005 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung)

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung ¹		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule mit Teilzeitunterricht ²	83 864	57 085	140 949	2 322	1 673	3 995	2,8	2,9	2,8	19,8	15,0	17,5
Koop. Berufsgrundbildungsjahr	6 375	3 312	9 687	161	125	286	2,5	3,8	3,0	1,4	1,1	1,2
Schul. Berufsgrundbildungsjahr	11 294	1 597	12 891	602	78	680	5,3	4,9	5,3	5,1	0,7	3,0
Berufsvorbereitungsjahr	4 664	2 392	7 056	619	347	966	13,3 ³	14,5 ³	13,7 ³	5,3	3,1	4,2
Berufsfachschule	21 581	37 879	59 460	1 268	1 685	2 953	5,9	4,4	5,0	10,8	15,1	12,9
Fachoberschule	8 030	6 597	14 627	345	267	612	4,3	4,0	4,2	2,9	2,4	2,7
Berufsoberschule	157	253	410	4	3	7	2,5	1,2	1,7	0,0	0,0	0,0
Fachgymnasium	10 091	9 827	19 918	317	293	610	3,1	3,0	3,1	2,7	2,6	2,7
Fachschule	6 297	7 333	13 630	146	127	273	2,3	1,7	2,0	1,2	1,1	1,2
Insgesamt	152 353	126 275	278 628	5 784	4 598	10 382	3,8	3,6	3,7	49,3	41,3	45,4

¹ Bezogen jeweils auf die Summe von drei Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2005:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen
1990	3 754	3 606	7 360
1989	3 767	3 527	7 294
1988	4 011	3 812	7 823
1987	4 109	3 981	8 090
1986	3 928	3 650	7 578
Summe:	19 569	18 576	38 145
Hiervon 3/5 :	11 741	11 146	22 887

Für einjährige Bildungsgänge (BGJk, BGJs, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf einen Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

² einschließlich Blockunterricht

³ Es gibt besondere Berufsvorbereitungsjahre für Ausländerinnen und Ausländer.

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = Nds. Landesamt für Statistik

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der Lehrerzahlen an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2000 und die Verteilung auf die Abteilungen der Landesschulbehörde am 15.11.05

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...									
		2000	2001	2002	2003	2004	2005	Davon i. d. Abt. der LSchB			
								Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Osnabrück
		öffentliche Schulen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		11 194	11 362	11 484	11 950	12 393	12 551	2 501	3 108	2 604	4 338
Darunter weibl.		3 998	4 120	4 223	4 426	4 678	4 845	977	1 268	1 046	1 554
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 956	8 517	8 402	8 660	8 824	8 922	1 777	2 118	1 792	3 235
	Darunter weibl.	2 335	2 095	2 120	2 223	2 356	2 435	500	612	497	826
	Teilzeit-Lehrkräfte	2 238	2 845	3 082	3 290	3 569	3 629	724	990	812	1 103
	Darunter weibl.	1 663	2 025	2 103	2 203	2 322	2 410	477	656	549	728
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 469	1 508	1 582	1 503	1 416	1 590	281	338	339	632
Darunter weibl.		494	499	517	474	500	585	131	141	116	197
		Schulen in freier Trägerschaft									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		946	947	968	987	997	1 035	189	417	101	328
Darunter weibl.		582	581	603	614	634	668	108	247	79	234
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	429	401	419	441	419	432	106	156	45	125
	Darunter weibl.	194	185	202	214	200	219	53	72	36	58
	Teilzeit-Lehrkräfte	517	546	549	546	578	603	83	261	56	203
	Darunter weibl.	388	396	401	400	434	449	55	175	43	176
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 197	1 421	1 489	1 507	1 531	1 493	276	581	213	423
Darunter weibl.		782	895	925	953	991	978	174	381	130	293
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen									
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 140	12 309	12 452	12 937	13 390	13 586	2 690	3 525	2 705	4 666
Darunter weibl.		4 580	4 701	4 826	5 040	5 312	5 513	1 085	1 515	1 125	1 788
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	9 385	8 918	8 821	9 101	9 243	9 354	1 883	2 274	1 837	3 360
	Darunter weibl.	2 529	2 280	2 322	2 437	2 556	2 654	553	684	533	884
	Teilzeit-Lehrkräfte	2 755	3 391	3 631	3 836	4 147	4 232	807	1 251	868	1 306
	Darunter weibl.	2 051	2 421	2 504	2 603	2 756	2 859	532	831	592	904
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		2 666	2 929	3 071	3 010	2 947	3 083	557	919	552	1 055
Darunter weibl.		1 276	1 394	1 442	1 427	1 491	1 563	305	522	246	490

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.2

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2005 nach dem Lehramt

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 589	63,2	3 021	8 532	68,0	2 982
Da- von	Wirtschaft und Verwaltung	3411	25,1	1 177	3 407	27,1	1 177
	Metalltechnik	1344	9,9	43	1 343	10,7	43
	Elektrotechnik	797	5,9	13	796	6,3	13
	Ernährung	510	3,8	329	509	4,1	328
	Hauswirtschaft	495	3,6	480	487	3,9	473
	Bautechnik	405	3,0	55	403	3,2	55
	Agrarwirtschaft	238	1,8	64	236	1,9	63
	Holztechnik	234	1,7	63	232	1,8	62
	Gesundheit	231	1,7	179	224	1,8	173
	Sozialpädagogik	190	1,4	138	175	1,4	127
	Farbtechnik/Raumgestaltung	177	1,3	91	176	1,4	90
	Körperpflege	147	1,1	128	147	1,2	128
	Textil- und Bekleidungstechnik	132	1,0	124	129	1,0	121
	Gartenbau	73	0,5	27	73	0,6	27
	Pflege	68	0,5	56	62	0,5	51
	Chemietechnik, Biotechnologie	46	0,3	17	46	0,4	17
	Drucktechnik	41	0,3	10	41	0,3	10
	Hauswirtschaft, ländlich (auslaufend)	23	0,2	22	22	0,2	21
	Seefahrt	10	0,1	1	10	0,1	1
	Angewandte Informatik	8	0,1	-	8	0,1	-
Sonstige Fachrichtungen	9	0,1	4	6	0,0	2	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		151	1,1	64	147	1,2	62
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt		610	4,5	335	230	1,8	122
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		2 420	17,8	799	2 330	18,6	756
Da- von	Metalltechnik	651	4,8	4	638	5,1	4
	Ernährung und Hauswirtschaft	565	4,2	452	545	4,3	433
	Bautechnik	312	2,3	-	309	2,5	-
	Holztechnik	212	1,6	9	205	1,6	9
	Elektrotechnik	190	1,4	1	187	1,5	1
	Wirtschaft und Verwaltung	129	0,7	122	127	1,0	130
	Farbtechnik/Raumgestaltung	95	0,6	12	92	0,7	12
	Körperpflege/Biotechnik	82	0,3	66	77	0,6	61
	Agrarwirtschaft	38	0,2	18	32	0,3	15
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	32	0,2	32	32	0,3	32
	Textiltechnik und Bekleidung	27	0,1	27	27	0,2	27
	Chemie(technik), Physik, Biologie	18	0,1	11	10	0,1	4
	Drucktechnik	16	0,1	1	16	0,1	1
Gesundheit	13	0,1	11	9	0,1	8	
Sonstige Fachrichtung	40	0,3	33	24	0,2	19	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		196	1,4	170	196	1,6	170
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		136	1,0	115	51	0,4	45
Technische Lehrerinnen/Lehrer		228	1,7	226	222	1,8	220
Seefahrtoberlehrerinnen/Seefahrtoberlehrer		9	0,1	-	9	0,1	-
Lehramt an Gymnasien		628	4,6	368	486	3,9	294
allgemein bildende Schulen (ohne Gym.)		66	0,5	39	42	0,3	18
Sonstige		553	4,1	376	306	2,4	176
I n s g e s a m t		13 586	100	5 513	12 551	100	4 845

Quelle: eigene Erhebung

Tabelle 5.3

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2004 und 2005 nach den Abteilungen der Landesschulbehörde und verschiedenen Merkmalen¹

	Abteilungen der LSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Angestellte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
15.11.2004								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 666	1 046	39,2	805	30,2	398	14,9
	Hannover	3 458	1 446	41,8	1 231	35,6	521	15,1
	Lüneburg	2 661	1 092	41,0	838	31,5	324	12,2
	Osnabrück	4 605	1 728	37,5	1 273	27,6	564	12,2
	Niedersachsen	13 390	5 312	39,7	4 147	31,0	1 807	13,5
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 474	937	37,9	724	29,3	222	9,0
	Hannover	3 067	1 217	39,7	972	31,7	186	6,1
	Lüneburg	2 572	1 020	39,7	794	30,9	241	9,4
	Osnabrück	4 280	1 504	35,1	1 079	25,2	256	6,0
	Niedersachsen	12 393	4 678	37,7	3 569	28,8	905	7,3
15.11.2005								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 690	1 085	40,3	807	30,0	437	16,2
	Hannover	3 525	1 515	43,0	1 251	35,5	615	17,4
	Lüneburg	2 705	1 125	41,6	868	32,1	360	13,3
	Osnabrück	4 666	1 788	38,3	1 306	28,0	612	13,1
	Niedersachsen	13 586	5 513	40,6	4 232	31,1	2 024	14,9
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 501	977	39,1	724	28,9	248	9,9
	Hannover	3 108	1 268	40,8	990	31,9	199	6,4
	Lüneburg	2 604	1 046	40,2	812	31,2	259	9,9
	Osnabrück	4 338	1 554	35,8	1 103	25,4	290	6,7
	Niedersachsen	12 551	4 845	38,6	3 629	28,9	996	7,9

¹ Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).

5. Lehrkräfte

Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen am 15.11.2005 nach Alter und Geschlecht

a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	-	35	419	910	980	1 033	1 654	1 911	1 096	35	8 073
Weiblich	13	139	441	787	993	1 303	1 108	530	192	7	5 513
Zusammen	13	174	860	1 697	1 973	2 336	2 762	2 441	1 288	42	13 586
	in Prozent										
Männlich	-	0,4	5,2	11,3	12,1	12,8	20,5	23,7	13,6	0,4	100
Weiblich	0,2	2,5	8,0	14,3	18,0	23,6	20,1	9,6	3,5	0,1	100
Zusammen	0,1	1,3	6,3	12,5	14,5	17,2	20,3	18,0	9,5	0,3	100

b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	-	33	401	882	925	952	1 562	1 851	1 073	27	7 706
Weiblich	2	115	403	693	867	1 145	965	474	176	5	4 845
Zusammen	2	148	804	1 575	1 792	2 097	2 527	2 325	1 249	32	12 551
	in Prozent										
Männlich	-	0,4	5,2	11,4	12,0	12,4	20,3	24,0	13,9	0,4	100
Weiblich	0,0	2,4	8,3	14,3	17,9	23,6	19,9	9,8	3,6	0,1	100
Zusammen	0,0	1,2	6,4	12,5	14,3	16,7	20,1	18,5	10,0	0,3	100

**Die hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte an öffentlichen berufsbildenden Schulen
am 15.11.2005 nach Alter und Geschlecht**

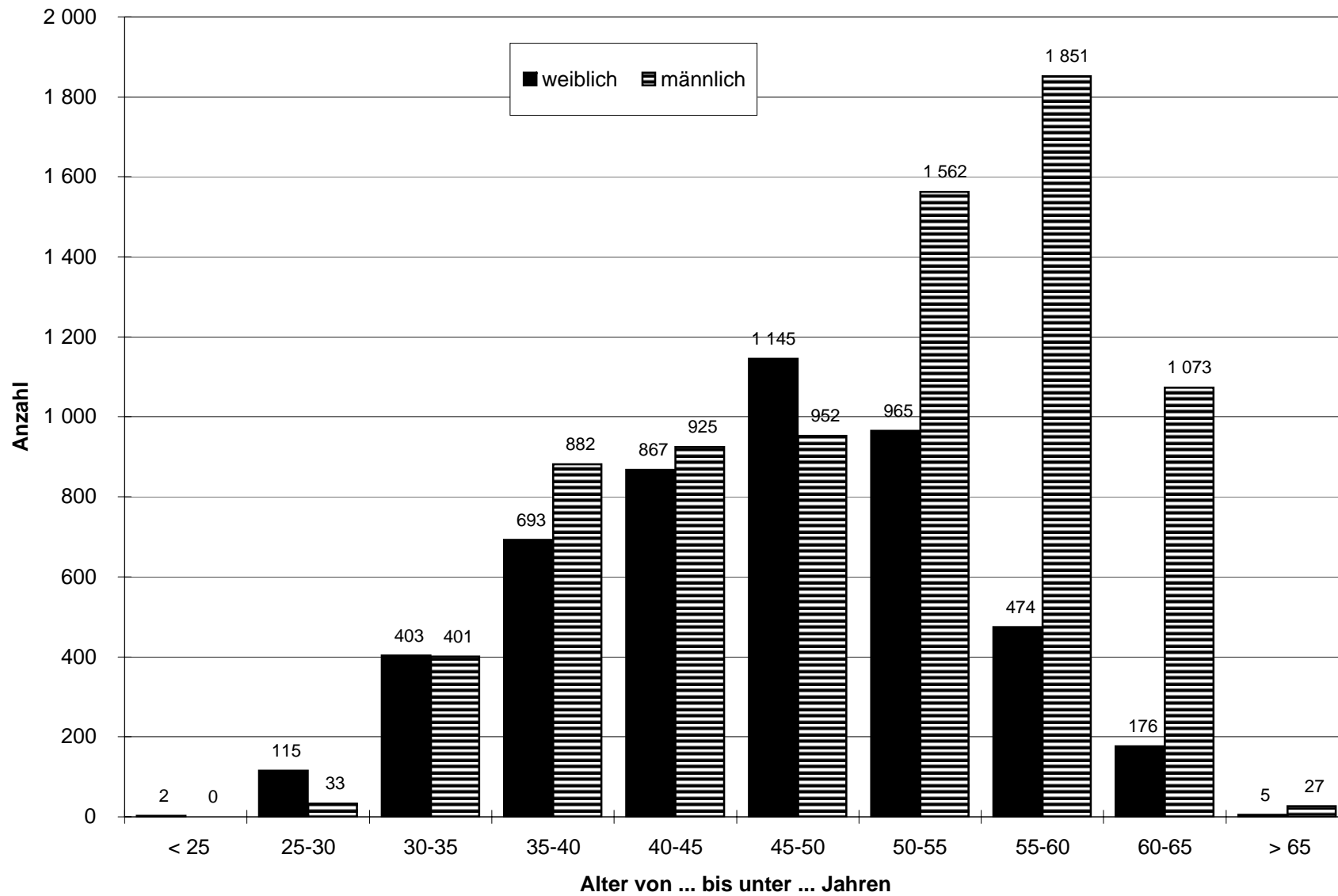


Tabelle 6.1

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10.2004 bis 30.9.2005 nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken ¹

EDV-kenn-ziffer	Arbeitsamts-bezirk	Hand-werks-kammern	Indu-strie-und Hand-ls-kammern	Land-wirt-sch.-kammern	Ober-land-es-ge-richt	LSchB Hanno-ver	LB für Landes-vermes-sung u. Geo-basis-infor-mation	NLB f. Wasser-wirt., Küsten-u. Natur-schutz	NLB für Stra-ßen-bau und Ver-kehr	Leit-stelle der Studien-institute	Nds. Lan-des-biblio-thek	Evan-gel.-luth. Lan-des-kirche	RA-kammern	Steu-er-bera-ter-kammer	Ärzte-kammer	Zahn-ärzte-kammer	Apo-the-ker-kammer	Tier-ärzte-kammer	Nds. Kul-tus-mini-sterium	Pa-tent-anw.-kammer	Berufs-bil-dungs-stelle der See-schiff-fahrt	Übrige Bun-des-behör-den ²	Ins-gesamt
211	Braunschweig	752	2.024	65	-	8	8	5	-	18	4	-	65	54	96	80	-	9	11	-	-	26	3 225
214	Bremen	199	173	45	-	1	4	-	-	10	3	1	2	5	16	14	-	4	-	-	-	477 ³	
217	Bremerhaven	135	128	57	-	-	4	2	-	9	-	2	4	1	6	8	-	1	-	-	-	357 ³	
221	Celle	820	1.361	129	-	3	4	3	-	38	3	3	42	32	79	51	-	10	2	-	-	22	2 602
224	Emden	750	1.237	115	-	4	6	4	3	22	-	1	34	31	58	40	-	3	-	-	12	10	2 330
227	Goslar	282	550	37	-	6	3	2	-	14	1	-	15	13	19	25	-	6	-	-	-	4	977
231	Göttingen	816	1.585	95	-	7	8	7	1	49	5	4	49	34	107	52	-	6	9	-	-	12	2 846
234	Hamel	695	1.093	89	-	5	7	8	1	23	3	-	31	36	79	46	-	5	-	-	-	15	2 136
237	Hannover	1.383	3.981	101	-	8	11	11	1	34	10	6	165	93	191	192	187	18	35	-	-	60	6 487
241	Helmstedt	708	1.663	54	-	2	6	2	-	27	4	1	29	25	68	52	-	9	4	-	-	8	2 662
244	Hildesheim	684	1.034	39	-	4	6	7	-	40	2	3	45	33	38	53	-	11	-	-	-	8	2 007
247	Leer	899	905	43	-	2	2	4	3	27	1	-	23	29	48	38	-	10	6	-	34	7	2 081
251	Lüneburg	652	1.032	80	-	4	4	6	-	25	2	-	36	31	64	66	-	10	7	-	-	11	2 030
254	Nienburg	586	739	102	-	2	3	4	-	22	2	-	23	17	43	46	-	7	-	-	-	8	1 604
257	Nordhorn	1.025	1.193	199	-	4	7	3	1	21	1	1	35	41	74	39	-	4	6	-	2	5	2 661
261	Oldenburg	1.411	2.112	180	-	8	11	10	2	37	1	-	72	79	97	96	-	10	23	-	4	32	4 185
264	Osnabrück	1.195	2.028	166	-	3	1	6	1	18	2	1	60	63	114	79	-	18	6	-	-	19	3 780
267	Stade	945	1.025	133	-	5	4	4	2	31	2	-	24	46	53	65	-	8	7	-	61	9	2 424
271	Uelzen	418	665	102	-	11	3	7	-	21	4	1	31	18	35	29	-	5	-	-	-	10	1 360
274	Vechna	1.056	837	135	-	1	6	1	-	12	-	-	47	41	60	48	-	10	3	-	-	4	2 261
277	Verden	748	957	103	-	6	8	4	1	32	5	-	40	34	44	54	-	4	6	-	-	11	2 057
281	Wilhelmshaven	349	515	39	-	3	1	1	2	13	1	-	20	20	31	18	-	3	3	-	2	15	1 036
Niedersachsen		16 508	26 837	2 108	-	97	117	101	18	543	56	24	892	776	1 420	1 191	187	171	128	-	115	296	51 585
Vorjahressumme		17 761	27 354	2 296	102	144	83	84	30	547	36	30	980	826	1 488	1 195	151	184	90	3	73	369	53 826
Diff. 2005 zu Vorjahr		-1 253	- 517	- 188	- 102	- 47	-	-	- 12	- 4	20	-	- 88	- 50	- 68	- 4	36	- 13	38	-	42	- 73	- 2 283
Diff. in % vom Vorjahr		- 7,1	- 1,9	- 8,2	- 100	- 32,6	-	-	- 40,0	- 0,7	+ 55,6	-	- 9,0	- 6,1	- 4,6	- 0,3	+ 23,8	- 7,1	+ 42,2	-	+ 57,5	- 19,8	- 4,2

1 Ohne Anschlussverträge bei Stufenausbildung

2 Bundesversicherungsamt, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesverwaltungsamt, Bundesministerium für Verkehr und Bundeswehr

3 Ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Tabelle 6.2 a

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.00 - 30.9.01			1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	3 838	1 021	2 182	3 611	962	2 117	3 469	881	2 045	3 549	866	2 189	3 225	752	2 024
214	Bremen ²	485	249	167	427	212	159	456	213	177	452	232	151	372	199	173
217	Bremerhaven ²	373	184	106	359	187	95	403	177	137	365	172	121	263	135	128
221	Celle	2 781	974	1 294	2 618	908	1 232	2 723	892	1 318	2 794	918	1 416	2 602	820	1 361
224	Emden	2 294	730	1 179	2 143	661	1 105	2 141	632	1 151	2 266	663	1 240	2 330	750	1 237
227	Goslar	1 153	329	591	1 086	343	564	1 044	309	558	991	262	586	977	282	550
231	Göttingen	3 175	930	1 614	3 063	903	1 585	2 842	798	1 550	2 817	781	1 586	2 846	816	1 585
234	Hameln	2 652	897	1 258	2 373	805	1 113	2 185	679	1 063	2 322	760	1 165	2 136	695	1 093
237	Hannover	7 071	1 670	4 129	6 511	1 461	3 839	6 601	1 541	3 899	6 785	1 567	4 106	6 487	1 383	3 981
241	Helmstedt	2 977	968	1 622	2 843	878	1 586	2 813	888	1 559	2 872	875	1 677	2 662	708	1 663
244	Hildesheim	2 348	815	1 097	2 140	722	1 003	2 112	722	1 020	2 106	689	1 074	2 007	684	1 034
247	Leer	2 157	953	864	1 927	868	775	1 988	830	836	2 015	934	839	2 081	899	905
251	Lüneburg	2 155	792	959	2 027	710	932	2 008	741	927	2 299	798	1 107	2 030	652	1 032
254	Nienburg	1 776	718	727	1 722	670	697	1 582	622	651	1 750	659	776	1 604	586	739
257	Nordhorn	2 805	1 162	1 179	2 907	1 171	1 231	2 633	1 038	1 158	2 763	1 069	1 244	2 661	1 025	1 193
261	Oldenburg	4 275	1 481	2 036	4 089	1 393	1 892	3 988	1 352	1 881	4 008	1 336	1 929	4 184	1 411	2 112
264	Osnabrück	4 185	1 389	2 128	3 853	1 252	1 964	3 697	1 238	1 842	3 905	1 283	2 002	3 780	1 195	2 028
267	Stade	2 678	1 130	1 071	2 561	1 053	1 014	2 474	1 005	1 015	2 599	1 062	1 076	2 424	945	1 025
271	Uelzen	1 577	545	723	1 535	523	694	1 425	454	688	1 481	486	717	1 360	418	665
274	Vechta	2 387	1 122	893	2 304	1 031	861	2 277	1 054	859	2 335	1 082	897	2 261	1 056	837
277	Verden	2 324	958	913	2 124	862	856	2 119	836	881	2 230	892	930	2 057	748	957
281	Wilhelmshaven	1 197	388	580	1 103	373	507	1 079	355	520	1 122	375	526	1 036	349	515
Niedersachsen		56 663	19 405	27 312	53 326	17 948	25 821	52 059	17 257	25 735	53 826	17 761	27 354	51 385	16 508	26 837

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

Tabelle 6.2 b

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Messziffern -

EDV-kenn-ziffer	Arbeitsamts-bezirk	1.10.00 - 30.9.01			1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05		
		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	100	100	100	94,1	94,2	97,0	90,4	86,3	93,7	92,5	84,8	100,3	84,0	73,7	92,8
214	Bremen ²	100	100	100	88,0	85,1	95,2	94,0	85,5	106,0	93,2	93,2	90,4	76,7	79,9	103,6
217	Bremerhaven ²	100	100	100	96,2	101,6	89,6	108,0	96,2	129,2	97,9	93,5	114,2	70,5	73,4	120,8
221	Celle	100	100	100	94,1	93,2	95,2	97,9	91,6	101,9	100,5	94,3	109,4	93,6	84,2	105,2
224	Emden	100	100	100	93,4	90,5	93,7	93,3	86,6	97,6	98,8	90,8	105,2	101,6	102,7	104,9
227	Goslar	100	100	100	94,2	104,3	95,4	90,5	93,9	94,4	85,9	79,6	99,2	84,7	85,7	93,1
231	Göttingen	100	100	100	96,5	97,1	98,2	89,5	85,8	96,0	88,7	84,0	98,3	89,6	87,7	98,2
234	Hameln	100	100	100	89,5	89,7	88,5	82,4	75,7	84,5	87,6	84,7	92,6	80,5	77,5	86,9
237	Hannover	100	100	100	92,1	87,5	93,0	93,4	92,3	94,4	96,0	93,8	99,4	91,7	82,8	96,4
241	Helmstedt	100	100	100	95,5	90,7	97,8	94,5	91,7	96,1	96,5	90,4	103,4	89,4	73,1	102,5
244	Hildesheim	100	100	100	91,1	88,6	91,4	89,9	88,6	93,0	89,7	84,5	97,9	85,5	83,9	94,3
247	Leer	100	100	100	89,3	91,1	89,7	92,2	87,1	96,8	93,4	98,0	97,1	96,5	94,3	104,7
251	Lüneburg	100	100	100	94,1	89,6	97,2	93,2	93,6	96,7	106,7	100,8	115,4	94,2	82,3	107,6
254	Nienburg	100	100	100	97,0	93,3	95,9	89,1	86,6	89,5	98,5	91,8	106,7	90,3	81,6	101,7
257	Nordhorn	100	100	100	103,6	100,8	104,4	93,9	89,3	98,2	98,5	92,0	105,5	94,9	88,2	101,2
261	Oldenburg	100	100	100	95,6	94,1	92,9	93,3	91,3	92,4	93,8	90,2	94,7	97,9	95,3	103,7
264	Osnabrück	100	100	100	92,1	90,1	92,3	88,3	89,1	86,6	93,3	92,4	94,1	90,3	86,0	95,3
267	Stade	100	100	100	95,6	93,2	94,7	92,4	88,9	94,8	97,1	94,0	100,5	90,5	83,6	95,7
271	Uelzen	100	100	100	97,3	96,0	96,0	90,4	83,3	95,2	93,9	89,2	99,2	86,2	76,7	92,0
274	Vechta	100	100	100	96,5	91,9	96,4	95,4	93,9	96,2	97,8	96,4	100,4	94,7	94,1	93,7
277	Verden	100	100	100	91,4	90,0	93,8	91,2	87,3	96,5	96,0	93,1	101,9	88,5	78,1	104,8
281	Wilhelmshaven	100	100	100	92,1	96,1	87,4	90,1	91,5	89,7	93,7	96,6	90,7	86,5	89,9	88,8
Niedersachsen		100	100	100	94,1	92,5	94,5	91,9	88,9	94,2	95,0	91,5	100,2	90,7	85,1	98,3

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

Quelle: BIBB

Tabelle 6.2 c

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9 des Folgejahres¹ insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Arbeitsamtsbezirke in Prozent -

EDV- kenn- zif- fer	Arbeitsamts- bezirk	1.10.00 - 30.9.01			1.10.01 - 30.9.02			1.10.02 - 30.9.03			1.10.03 - 30.9.04			1.10.04 - 30.9.05		
		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei		ins- gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH			
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	6,8	5,3	8,0	6,8	5,4	8,2	6,7	5,1	7,9	6,6	4,9	8,0	6,3	4,6	7,5
214	Bremen ²	0,9	1,3	0,6	0,8	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7	0,8	1,3	0,6	0,7	1,2	0,6
217	Bremerhaven ²	0,7	0,9	0,4	0,7	1,0	0,4	0,8	1,0	0,5	0,7	1,0	0,4	0,5	0,8	0,5
221	Celle	4,9	5,0	4,7	4,9	5,1	4,8	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,1
224	Emden	4,0	3,8	4,3	4,0	3,7	4,3	4,1	3,7	4,5	4,2	3,7	4,5	4,5	4,5	4,6
227	Goslar	2,0	1,7	2,2	2,0	1,9	2,2	2,0	1,8	2,2	1,8	1,5	2,1	1,9	1,7	2,0
231	Göttingen	5,6	4,8	5,9	5,7	5,0	6,1	5,5	4,6	6,0	5,2	4,4	5,8	5,5	4,9	5,9
234	Hameln	4,7	4,6	4,6	4,4	4,5	4,3	4,2	3,9	4,1	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	4,1
237	Hannover	12,5	8,6	15,1	12,2	8,1	14,9	12,7	8,9	15,2	12,6	8,8	15,0	12,6	8,4	14,8
241	Helmstedt	5,3	5,0	5,9	5,3	4,9	6,1	5,4	5,1	6,1	5,3	4,9	6,1	5,2	4,3	6,2
244	Hildesheim	4,1	4,2	4,0	4,0	4,0	3,9	4,1	4,2	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	4,1	3,9
247	Leer	3,8	4,9	3,2	3,6	4,8	3,0	3,8	4,8	3,2	3,7	5,3	3,1	4,0	5,4	3,4
251	Lüneburg	3,8	4,1	3,5	3,8	4,0	3,6	3,9	4,3	3,6	4,3	4,5	4,0	4,0	3,9	3,8
254	Nienburg	3,1	3,7	2,7	3,2	3,7	2,7	3,0	3,6	2,5	3,3	3,7	2,8	3,1	3,5	2,8
257	Nordhorn	5,0	6,0	4,3	5,5	6,5	4,8	5,1	6,0	4,5	5,1	6,0	4,5	5,2	6,2	4,4
261	Oldenburg	7,5	7,6	7,5	7,7	7,8	7,3	7,7	7,8	7,3	7,4	7,5	7,1	8,1	8,5	7,9
264	Osnabrück	7,4	7,2	7,8	7,2	7,0	7,6	7,1	7,2	7,2	7,3	7,2	7,3	7,4	7,2	7,6
267	Stade	4,7	5,8	3,9	4,8	5,9	3,9	4,8	5,8	3,9	4,8	6,0	3,9	4,7	5,7	3,8
271	Uelzen	2,8	2,8	2,6	2,9	2,9	2,7	2,7	2,6	2,7	2,8	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5
274	Vechta	4,2	5,8	3,3	4,3	5,7	3,3	4,4	6,1	3,3	4,3	6,1	3,3	4,4	6,4	3,1
277	Verden	4,1	4,9	3,3	4,0	4,8	3,3	4,1	4,8	3,4	4,1	5,0	3,4	4,0	4,5	3,6
281	Wilhelmshaven	2,1	2,0	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9
Niedersachsen		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1 Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

2 Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

Quelle: BIBB

Tabelle 6.3 a

Die Auszubildenden in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 1998

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
1998	42 407	17 967	15 750	923	1 751	5 444	491	81
1999	44 785	20 094	16 005	916	1 668	5 560	490	52
2000	43 957	19 818	14 898	1 391	1 558	5 715	521	56
2001	42 207	19 653	13 748	896	1 655	5 701	497	57
2002	39 724	18 590	12 336	928	1 578	5 717	510	65
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005 ²	40 178	21 058	11 607	1 029	1 395	4 674	311	104
2. Ausbildungsjahr								
1998	53 509	21 551	20 612	1 771	3 179	5 762	581	53
1999	53 485	23 175	20 506	1 856	1 821	5 430	633	64
2000	54 471	24 525	20 443	1 742	1 727	5 396	589	49
2001	52 223	23 960	18 804	1 676	1 640	5 528	570	45
2002	49 462	23 136	17 164	1 503	1 663	5 412	534	50
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005 ²	48 379	23 909	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
3. Ausbildungsjahr								
1998	49 759	19 385	19 827	1 658	2 317	5 975	522	75
1999	52 156	21 088	20 628	1 653	2 227	5 930	572	58
2000	52 659	22 575	20 919	1 228	1 781	5 485	606	65
2001	53 339	23 411	20 537	1 585	1 748	5 395	613	50
2002	51 686	23 087	18 522	1 472	2 302	5 644	613	46
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005 ²	47 686	21 795	16 539	1 801	1 641	5 282	565	63
4. Ausbildungsjahr								
1998	9 804	3 124	6 680	-	-	-	-	-
1999	10 033	3 160	6 873	-	-	-	-	-
2000	10 509	3 340	7 169	-	-	-	-	-
2001	10 581	3 419	7 162	-	-	-	-	-
2002	10 219	3 592	6 627	-	-	-	-	-
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005 ²	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
Zusammen								
1998	155 479	62 027	62 869	4 352	7 247	17 181	1 594	209
1999	160 459	67 517	64 012	4 425	5 716	16 920	1 695	174
2000	161 596	70 258	63 429	4 361	5 066	16 596	1 716	170
2001	158 350	70 443	60 251	4 157	5 043	16 624	1 680	152
2002	151 091	68 405	54 649	3 903	5 543	16 773	1 657	161
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005 ²	145 637	70 336	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

² Vorläufige Daten

Quelle: Statistisches Bundesamt

6. Ausbildungsplätze

Tabelle 6.3 b

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen¹ und Ausbildungsjahren seit 1998 - Messziffern -

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
1998	100	100	100	100	100	100	100	100
1999	105,6	111,8	101,6	99,2	95,3	102,1	99,8	64,2
2000	103,7	110,3	94,6	150,7	89,0	105,0	106,1	69,1
2001	99,5	109,4	87,3	97,1	94,5	104,7	101,2	70,4
2002	93,7	103,5	78,3	100,5	90,1	105,0	103,9	80,2
2003	94,6	108,3	77,7	109,9	90,3	97,6	92,3	71,6
2004	94,8	111,9	77,5	114,1	88,5	88,5	82,5	97,5
2005 ²	94,7	117,2	73,7	111,5	79,7	85,9	63,3	128,4
2. Ausbildungsjahr								
1998	100	100	100	100	100	100	100	100
1999	100,0	107,5	99,5	104,8	57,3	94,2	109,0	120,8
2000	101,8	113,8	99,2	98,4	54,3	93,6	101,4	92,5
2001	97,6	111,2	91,2	94,6	51,6	95,9	98,1	84,9
2002	92,4	107,4	83,3	84,9	52,3	93,9	91,9	94,3
2003	88,5	101,2	79,5	92,0	48,5	94,1	94,0	111,3
2004	90,9	107,2	79,2	99,5	49,9	91,9	85,5	117,0
2005 ²	90,4	110,9	77,3	97,0	48,6	82,1	81,8	147,2
3. Ausbildungsjahr								
1998	100	100	100	100	100	100	100	100
1999	104,8	108,8	104,0	99,7	96,1	99,2	109,6	77,3
2000	105,8	116,5	105,5	74,1	76,9	91,8	116,1	86,7
2001	107,2	120,8	103,6	95,6	75,4	90,3	117,4	66,7
2002	103,9	119,1	93,4	88,8	99,4	94,5	117,4	61,3
2003	99,4	115,8	87,9	92,0	69,5	97,1	117,6	69,3
2004	95,0	108,8	84,1	100,4	70,7	92,5	117,8	77,3
2005 ²	95,8	112,4	83,4	108,6	70,8	88,4	108,2	84,0
4. Ausbildungsjahr								
1998	100	100	100	-	-	-	-	-
1999	102,3	101,2	102,9	-	-	-	-	-
2000	107,2	106,9	107,3	-	-	-	-	-
2001	107,9	109,4	107,2	-	-	-	-	-
2002	104,2	115,0	99,2	-	-	-	-	-
2003	103,4	119,9	95,7	-	-	-	-	-
2004	98,4	117,3	89,6	-	-	-	-	-
2005 ²	95,8	114,4	87,1	-	-	-	-	-
Zusammen								
1998	100	100	100	100	100	100	100	100
1999	103,2	108,9	101,8	101,7	78,9	98,5	106,3	83,3
2000	103,9	113,3	100,9	100,2	69,9	96,6	107,7	81,3
2001	101,8	113,6	95,8	95,5	69,6	96,8	105,4	72,7
2002	97,2	110,3	86,9	89,7	76,5	97,6	104,0	77,0
2003	94,6	108,8	83,4	95,8	65,3	96,3	101,2	80,9
2004	93,7	109,6	81,4	102,9	65,8	91,0	95,2	95,2
2005 ²	93,7	113,4	79,4	104,5	63,2	85,5	84,8	117,2

¹ Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

² Vorläufige Daten

Quelle: Statistisches Bundesamt